



Katastrophenhilfe

Energiebau spendet Solarstromanlage für Haiti

Köln, 23.02.2010 - Die Energiebau Solarstromsysteme GmbH aus Köln liefert eine Solarstromanlage in die vom Erdbeben erschütterte Krisenregion. Das Kompaktsystem besteht aus Solarmodulen, die Sonnenenergie in elektrische Energie umwandeln, einem Stromspeicher sowie einem Wechselrichter zum Anschluss aller üblichen Stromverbraucher.

Die Solaranlage erzeugt ausreichend Strom zum Betrieb der Kommunikationszentrale eines Not-Lazarets der Haiti Kinder Hilfe. Die Krankenstation wird zudem mit einer solarbetriebenen Kühlbox zur Kühlung von Medikamenten ausgestattet. Der Kölner Solarstrompionier Energiebau konnte mit Rückgriff auf sein langjähriges Partner-Netzwerk die Finanzierung und den Versand der Anlage sicherstellen. „Uns ist es wichtig, dass die Katastrophe in Haiti nicht aus dem Fokus gerät und wir nachhaltige Hilfe leisten“, erklärt Energiebau-Geschäftsführer Michael Schäfer die Intention des Unternehmens. Die Kosten der Anlage übernehmen das Systemhaus Energiebau, der Modulhersteller Kyocera sowie der Wechselrichterhersteller Studer.

1.030 Zeichen (inkl. Leerzeilen), 124 Wörter

Über Energiebau Solarstromsysteme GmbH:

Das 1983 gegründete Unternehmen Energiebau Solarstromsysteme gehört zu den Pionieren auf dem Gebiet der Photovoltaik in Europa. Michael Schäfer und fünf weitere Ingenieure gründeten die Firma anfänglich als Installationsbetrieb und Beratungsbüro für Energieeffizienz. 2001 folgte die Fokussierung auf die Distribution von Solarstromsystemen für autarke und netzgekoppelte Anlagen. Inzwischen gehört Energiebau zu den führenden Anbietern von Solarstromsystemen in Europa.

Die Ausrichtung des Unternehmens fußt auf drei Geschäftsfeldern:

- Energiebau bietet als Systemhaus langjährige Erfahrung in der Projektierung und Finanzierung von Photovoltaikanlagen
- Als Großhändler für Fachinstallateure ist Energiebau die Schnittstelle zwischen Solarindustrie und Handwerk
- Als Hersteller des Montagesystems LORENZ® bietet Energiebau ein professionelles und langlebiges Befestigungssystem für Solarmodule

Große Kompetenzen kann Energiebau in der Projektarbeit in Afrika aufweisen. Seit vielen Jahren engagiert sich das Unternehmen in der ländlichen Elektrifizierung mit Hilfe von autarken Solarstromsystemen.

Rund 250 Mitarbeiter in der Firmenzentrale in Köln sowie in den Vertretungen in Frankreich, Italien und den Benelux-Staaten erwirtschafteten 2009 einen Umsatz von über 300 Millionen Euro.

Pressekontakt:

*Timo Glatz
Energiebau
Solarstromsysteme GmbH
Heinrich-Rohlmann-Str. 17
50829 Köln*

*Telefon: 0221-98966-1530
Fax: 0221-98966-201
presse@energiebau.de
www.energiebau.de/presse*